

Zorro und Felidae

Von igorrrr

Kapitel 4: Das Felsengefängnis

4. Das Felsengefängnis

Ich ritt nach hause, sprang vom Pferd und rannte auf den Boden. Dort, das wusste ich, lagen noch Sachen von meinem Vater. Er war mal als blauer Bandit zum Fasching gegangen. Das war schon ewig her, aber das Kostüm musste noch irgendwo liegen. Meine Mutter konnte halt nichts wegschmeißen. Ich wühlte, sämtliche Kästen durch. Endlich fand ich es in der letzten Kiste. Ja, das war genau das Richtige. Ein weißes Hemd, blaue Weste, blauer Hut und eine Maske. Ich zog die Sachen an. Waren ein wenig groß, aber ich würde sie ändern wenn ich Zeit hatte. Ich nahm seinen schönen Sattel mit und ging in den Pferdestall. Ich würde meine jungen Rappen nehmen, sie kannte niemand in der Stadt und Umgebung. Sie hieß Afra.

Als ich sie gesattelt und gezäumt hatte, galoppierte sie mit mir los:

"In den Wald. Beeil dich.", feuerte ich sie an. Afras Galoppsprünge spürte ich gar nicht. Ich weiß allerdings nicht ob es an ihrer Geschwindigkeit oder an meiner Aufregung lag.

Ich musste schließlich vom Weg abreiten, weil dort Soldaten postiert waren. Ich ritt jetzt quer durch den Wald, in der Hoffnung das Gefängnis bald zu finden. In der Ferne nahm ich einen Feuerschein wahr. Ich stieg vom Pferd und lief näher heran. Hinter einer kleinen Hügelkuppe entdeckte ich einige Soldaten. Aber wo war das Gefängnis? Oder machten sie nur Pause? Doch da war etwas. Zwei Männer standen bewaffnet vor einer Felsspalte. Das war es also. Deshalb hatte es niemand gefunden. Ich sah gerade nach wie ich mich möglichst unauffällig anschleichen konnte. Deckung gab es genug, aber um zur Spalte zu kommen, musste man ein kurzes Stück über freies Gelände. Dann sah ich etwas. Jemand bewegte sich vor mir durch das Gestrüpp. Wer war das? Dunkles Cape, schwarzer Hut... Diego. Ich machte mich für ihn bemerkbar.

^^Wer bist du^^, fragte er misstrauisch.

"Ich denke du liegst im Bett und bist krank.", sagte ich streng.

^^Charlie? Bist du das?^^ Ich lächelte ihn an. ^^Habe ich nicht gesagt, ich möchte nicht, dass du dich in Gefahr bringst?^^, sagte er.

"Lass uns das auf später verschieben, hast du eine Idee, wie wir an die Spalte kommen." Er sah aus als ringe er mit sich, ob er mich mitmachen ließe.

"DIEGO".

^^Ja ich denke damit kommen wir weiter.^^ Er hielt mehrere Säckchen Schwarzpulver vor meine Augen. Wir schlichen uns dichter an den Felsen und die Soldaten heran. Zorro zündete den ersten Sack an und warf ihn hinter die Soldaten. KNALL !!! Ein heilloses Durcheinander begann. Die Soldaten rannten aufgescheucht wie Hühner

durch die Gegend. Zorro und ich stürzten in Richtung Felsspalte. Wir fochten und kamen der Spalte immer näher. Diego rief zu mir, als ich den Soldaten den Degen aus der Hand schlug:

^^Geh rein und befreie die Männer. Ich halte die hier solange auf.^^

"Bin gleich wieder da.", sagte ich. Ich lief so schnell ich konnte in den Felsen. Hier gab es nur einen Raum, der in der Hälfte durch Gitter getrennt war. Davor stand ein einzelner Soldat. Mit ein bisschen Glück konnte ich ihn k.o. schlagen. Ich nahm den Schlüssel von der Wand und schloss die Zelle auf: §§ Wer bist du? §§

"Fragt nicht. Los raus hier!", sagte ich und rannte vor raus. Zorro hatte es gerade mit zwei Soldaten zu tun. Ich nahm ihm einen ab.

^^Sag mal,^^ fragte Zorro während er weiter fechtet. ^^wie heißt du eigentlich?^^ Ich antwortete Schläge austeilend:

"Gute Frage, nächste Frage. Ich weiß noch nicht." Unsere Gegner flohen in den Wald. Wir piffen unsere Pferde heran, stiegen auf und preschten los. Unsere Pferde galoppierten den Fluss entlang. Wir brachten sie zum Stehen und stiegen ab.

^^Charlie, ich möchte dir danken, obwohl ich nicht begeistert von deinem Einsatz bin.^^, sagte Diego.

"Ach komm schon. Das haben wir beide doch gut hinbekommen und ..." Er küsste mich sehr leidenschaftlich. "Diego, ich ..." weiter kam ich wieder nicht. Kurze Zeit später lagen wir im Gras. Ich spürte ihn in mir. Er war so zärtlich. Zufrieden gingen wir weiter in Zorros Versteck. Es lag hinter dem Wasserfall, welches Diego und ich mal beim Spielen gefunden hatten. Das praktische war, dass es eine direkte Verbindung zu dem Haus de la Vegas hatte. Wir betraten die Höhle. Ich zog mich um:

"Ich muss zurück.", sagte ich "kann ich Afra bei dir lassen?"

^^Natürlich.^^ Wir gingen ins Haus. Bernah war noch wach:

--Wo kommt ihr denn her?--, fragte er.

^^Von draußen^^, sagte Diego knapp.

^^Sag mal Bernah kannst du Charlie nach hause bringen?^^

--Warum nicht, ich spanne das Pferd an.--, sagte Bernah und ging. Diego und ich standen uns jetzt gegenüber. Ich spürte jetzt seine Lippen, seine Zunge auf meiner.

^^Versprich mir eines Charlie... versprich dass du diese Sachen nie wieder anziehst und nicht mehr mit diesem Degen kämpfst.^^, sagte Diego. Ich reagierte sehr laut:

"Du spinnst wohl! Glaubst du tatsächlich ich lasse dich alleine!!! Ich drehte mich um und stürmte nach draußen.

--Ah, da bist...--, sagte Bernah, brach aber ab als er die Tränen sah.

"Bring mich einfach nach hause.", sagte ich. Wir fuhren los.

--Charlie? Was ist eigentlich los mit Diego und dir?--, fragte er mich. Ich sagte nichts.

--Habt ihr euch gestritten, weil, weil Diego Zorro ist?-- Ich sah ihn verdutzt an.

"Woher weißt du das?"

--Na ja ich habe den Geheimgang zur Höhle entdeckt.--, sagte er leicht schüchtern.

"Ach Bernah, was soll ich tun?" Er lässt sich nicht helfen und ich..."

--Charlie, lass mich dir etwas sagen: Diego fand mich als ich noch sehr klein war. Er hat mir immer zur Seite gestanden, aber er hat auch einen sehr großen Beschützerinstinkt und möchte keinen in Gefahr bringen. Er will auf gar keinen Fall, dass dir was passiert. Weißt du wie große Sorgen er sich machte, als du im Gefängnis warst.-- Ich hatte einen Kloß im Hals, brachte aber schwer ein:

"Danke" heraus.